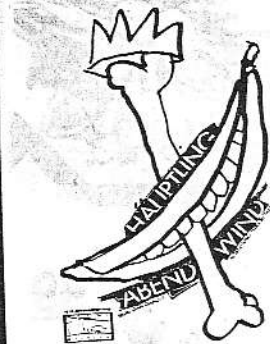


Rostock Extra

11.6.92

„Häuptling Abendwind“

„Theaterschmankerl“-Premiere im Kleinen Haus



Rostock. Ohne Reisekosten zu investieren, werden die Zuschauer bei der Premiere des Stückes „Häuptling Abendwind“ in das Südseeinselreich Groß-Lulu entführt.

Die Komödie stammt von dem Wiener Satiriker Johann Nestroy.

Häuptling Abendwind (Egon Brennecke), der den Beinamen „der Sanfte“ trägt, regiert es. Zu einem Staatsbesuch und Staatsbankett trifft Biberhahn (Jürgen Kaczmarek), Herrscher des benachbarten Inselreichs Papatutu, ein. Beide Häuptlinge sind passionierte Menschen-

fleischesser. Und so wundert es nicht, daß es bei dem Festmahl nicht fehlt. In der Bratensoße taucht allerdings eine ungewöhnliche Zutat auf: ein schöner elfenbeinener Kamm! Würde der, dem er gehört, verspeist? Eine Staatskrise zwischen den beiden Inselvölkern bahnt sich an.

Nestroys Südsee-Geschichte ist eine urkomische Persiflage auf die zivilisierte Welt. Die Musik zu dieser bissigen Satire stammt von Jacques Offenbach, dem französischen Komponisten deutscher Abstammung, der mit über einhundert meist humoristischen Operetten und Opern und seiner Theatergruppe „Bouffes-Parisiens“ weltberühmt ist.

„Häuptling Abendwind“ wird am Volkstheater inszeniert von dem Schweizer Regisseur Gian Gianotti. Das Bühnenbild und die Kostüme stammen von Feliks Büttner. Wolfgang Bretschneider hat die musikalische Leitung. Als Musiker wirken Studenten des Instituts für Musik und Theater, Studienbereich Rostock, mit.

Knü./-tor